



Protokollauszug

aus der
39. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 16.03.2023

öffentlich

**Top 9.6 Einrichtung Familienbüro
23/SVV/0002
geändert beschlossen**

Herr Kulke bringt den Antrag für die Fraktion DIE aNDERE ein. Bislang sei kein konkreter Zeitpunkt für die Einrichtung geplant.

In der sich anschließenden Diskussion wird besonders hervorgehoben, dass man einen Standort südlich der Havel etablieren müssen, um dort die Bedarfe abzudecken. Ferner möchte man sich dem Votum des Finanzausschusses vom Februar 2023 anschließen.

Herr Reimann stellt folgende Änderung zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem finanziellen Aufwand** die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam **umgesetzt werden kann. Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.** ~~Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem 01.01.2024 gestartet werden.~~

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf 2023/2024 einzustellen.~~

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung mit Stimmenmehrheit **angenommen.**